

GKV SC – Anton-Bruchhausen-Str. 8 – 48147 Münster

Einsatz von freigegebenen Skripten der Bitmarck

Fachbereich: LEI/VM

Sehr geehrte Damen und Herren,

von der Bitmarck Software GmbH wurden für Sie folgende Skripte zum Einsatz freigegeben:

☒ Analyseskript ☒ Korrekturskript ☐ Ermittlungsskript

PCR: Zahlbarmachung von zu Unrecht abgelehnten Hybrid-DRG Abrechnungen (3D001, REA 6.2.8)

Korrekturskripte zum Jira-Ticket PK-677701 // Jira-Ticket der Erstausslieferung: PK-677701
// Release: 25.10 // ITSM: 362773 // Verfahren: VM-LRB

Korrekturskripte zum Jira-Ticket PK-673897 // Jira-Ticket der Erstausslieferung: PK-673897
// Release: 25.15 // ITSM: 362773 // Verfahren: VM-LRB

Welche Skripte sollen eingesetzt werden?

Releasestand 25.10:

- 22025_S_PK-
677701_SELECT_HDRG_Zahlungsempfaenger_Fehlercodes_Bereinigen.sql

- 22025_U_PK-
677701_UPDATE_HDRG_Zahlungsempfaenger_Fehlercodes_Bereinigen.sql

Releasestand 25.15

- 21999_S_PK-673897_HDRG_Zahlungsempfaenger_Fehlercodes_Bereinigen_LESEN.sql

- 21999_U_PK-673897_HDRG_Zahlungsempfaenger_Fehlercodes_Bereinigen_KORR.sql

Sachverhalt/Zweck:

Hybrid-DRG Abrechnungen, zu denen der Zahlungsempfänger nicht im System ermittelt werden konnte, wurden mit dem Fehlercode 3D001, IK unbekannt REA 6.2.8, abgelehnt. Nach manueller Anlage des Zahlungsempfängers im System sollen die Hybrid-DRG Abrechnungen zahlbar gemacht werden. Dazu wird der Zahlungsempfänger mit der Hybrid-DRG Abrechnung verbunden und der Entscheidungsstatus auf "in Bearbeitung" gesetzt. Anschließend kann die Hybrid-DRG Abrechnung im Dialog gezahlt werden.

Wie wird das Skript eingesetzt?

☐ DB

☒ Korrekturclient

Team Leistungen		11.02.2025
Fachberatung	Sicherheitsklassifizierung	Seite 1 von 2

GKV SC – Anton-Bruchhausen-Str. 8 – 48147 Münster

Was muss beachtet werden?

Vor der Skriptausführung sind die Parameter "Mandant" (= Mandanten-ID der 21c-Umgebung), "IK Zahlungsempfänger" (= IKZAHLUNGSEMPFAENGER aus Selektionsscript) und der „Ordnungsbegriff/Partner-ID“ (= PartnerID, die bei dem Partner mit dem IK des Zahlungsempfängers hinterlegt ist. Die Suche mit dem IK über den allgemeinen Partnereinstieg vornehmen. Ist mit dem IK des Zahlungsempfängers kein Partner ermittelbar, muss dieser entsprechend angelegt werden.)

Was wird im Bestand verändert?

Die betreffenden HDRG-Abrechnungen werden mit einem Zahlungsempfänger verknüpft. Vorhandene Fehler an der Abrechnung werden gelöscht. Nach der Skriptausführung ist der Fehlercode 3D001 nicht mehr vorhanden. Der Zahlungsempfänger ist mit der HDRG-Abrechnung verbunden. Der Entscheidungsstatus der HDRG-Abrechnung steht auf "in Bearbeitung".

Auswirkungen auf FIN, RSA, MRSA, Statistik?

☐ Ja ☒ Nein

Release-Voraussetzung:

25.10 bzw. 25.15

Mehrfachausübung möglich?

☒ Ja ☐ Nein

Empfehlungen und ergänzende Informationen:

Da die Scripte nur nach Bedarf eingesetzt werden, erfolgt ein gewünschter Einsatz im Rahmen des Scriptmanagements in unserem Hause nur nach entsprechender Mitteilung durch den jeweiligen Kunden.

Bei welchen Kassen muss das Skript ausgeführt werden?

Alle Kassen, bei Bedarf

Zuständiges Team und Ansprechpartner im GKV SC:

Team Beiträge/Meldungen
Herr Frank Burrichter
fon: 0251 490 40-225
mail: bei@support.gkvsc.de

Team Leistungen		11.02.2025
Fachberatung	Sicherheitsklassifizierung	Seite 2 von 2